

**Stellenangebot über die Mobilität**gemäß Art. 18 des BÜKV vom 12.02.2008 und
Art. 21 des BV vom 04.07.2002Die Autonome Provinz Bozen sucht zur
unbefristeten Einstellung**2 Fachkräfte für hauswirtschaftliche****Dienstleistungen****(IV. Funktionsebene)****Teilzeitstellen zu 28 Wochenstunden**für die Landesdirektion deutschsprachige
Berufsbildung mit Dienstsitzen in Haslach und in
Tisens.

Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe
vorbehalten. Am Wettbewerb können nur
Bewerberinnen und Bewerber teilnehmen, die der
deutschen oder ladinischen Sprachgruppe
angehören. Die ladinischen Bewerberinnen und
Bewerber müssen die erforderliche Ausbildung an
einer Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder
an einer Schule in den ladinischen Ortschaften
abgeschlossen haben (Beschluss L.R. Nr. 4567 vom
09.12.2002, in geltender Fassung, und L.G. n. 11
vom 15.04.1991, in geltender Fassung).

**Die Zuweisung der Stellen und der einzelnen
Dienstsitze an die jeweiligen Gewinnerinnen
bzw. Gewinner liegt im Ermessen der
Landesverwaltung.**

Die Rahmenausschreibung enthält die allgemeine
Regelung der Wettbewerbsverfahren. Die
Rahmenausschreibung ist im Amtsblatt der Region
Trentino-Südtirol vom 13.08.2025, Nr. 33
(<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2025/33/BO/B033250431981.pdf>), veröffentlicht worden.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zulassung der Bewerber und Bewerberinnen
zum Verfahren erfolgt in der Regel vorbehaltlich der
Überprüfung der Erfüllung der erforderlichen und in
der Bewerbung erklärten Zugangsvoraussetzungen,
die die Landesverwaltung erst nach der Prüfung
vornimmt und auf die Bewerber beschränkt, die
diese bestanden haben. Sind die
Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt, so schließt
die Landesverwaltung die Bewerber, die diese
Bedingungen nicht erfüllen, vom Wettbewerb aus.

Offerta di posto tramite mobilitàai sensi dell'art. 18 del CCI 12.02.2008 e
dell'art. 21 del CC 04.07.2002La Provincia Autonoma di Bolzano cerca per
l'assunzione a tempo indeterminato**2 addetti ai servizi di economia domestica****(IV qualifica funzionale)****posti a tempo parziale 28 ore settimanali**per la Direzione provinciale Formazione
professionale in lingua tedesca con sede di servizio a
Aslago e a Tesimo.

Il posto è riservato al gruppo linguistico tedesco. Al
concorso possono partecipare solamente candidate e
candidati appartenenti al gruppo linguistico tedesco
oppure ladino. Le candidate ladine e i candidati ladini
devono aver assolto la formazione richiesta presso
una scuola con la lingua di insegnamento tedesca
oppure presso una scuola nelle località ladine
(delibera G.P. n. 4567 del 09.12.2002, e successive
modifiche, e L.P. n. 11 del 15.04.1991, e successive
modifiche).

**L'amministrazione provinciale si riserva la facoltà
di assegnare a propria discrezione i posti e le sedi
di servizio ai singoli vincitori/alle singole
vincitrici.**

Nel bando di concorso quadro si trova la disciplina
generale della procedura concorsuale. Il bando di
concorso quadro è stato pubblicato nel Bollettino
Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige
13.08.2025, n. 33
(<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2025/33/BO/B033250431981.pdf>).

Requisiti d'accesso

Le candidate e i candidati iscritti saranno di regola
ammessi a sostenere la procedura con riserva di
accertamento del possesso dei requisiti di
ammissione richiesti e dichiarati in domanda,
adempimento che l'Amministrazione provinciale
espleta solo dopo lo svolgimento della prova,
limitatamente ai candidati che l'avranno superata. In
caso di carenza dei requisiti di ammissione
l'Amministrazione provinciale dispone l'esclusione
dal concorso dei concorrenti senza i requisiti
prescritti.



- Bestehendes unbefristetes Dienstverhältnis bei einer Körperschaft des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags (Gemeinden, Altenheime, Bezirksgemeinschaften, Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, Institut für den sozialen Wohnbau, Verkehrsamt von Bozen oder Kurverwaltung von Meran) oder bei anderen öffentlichen Körperschaften;
- Einstellung auf der Grundlage eines öffentlichen Wettbewerbs sowie bestandene Probezeit;
- Einstufung in der IV. Funktionsebene in einem Berufsbild, das dem der zu besetzenden Stelle entspricht;
- Zweisprachigkeitsnachweis A2 (ehem. Niveau D) und zusätzlich für die Ladinische Ladinischprüfung A2.

Die Zweisprachigkeitsprüfung weist die Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache gleichzeitig nach. Um in der öffentlichen Verwaltung in Südtirol arbeiten zu können, ist es notwendig, im Besitz des **Zweisprachigkeitsnachweises** zu sein. Die vier Sprachniveaus der Zweisprachigkeitsprüfung sind: C1 (ehem. Niveau A), B2 (ehem. Niveau B), B1 (ehem. Niveau C), A2 (ehem. Niveau D). Sie entsprechen den erforderlichen Kenntnissen, die je nach Studientitel für die verschiedenen Berufsbilder der öffentlichen Verwaltung vorgeschrieben sind (<http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/default.asp>).

Nach Abschluss des Mobilitätsverfahrens und des Wettbewerbes für dasselbe Berufsbild werden getrennte Rangordnungen erstellt: eine für die Mobilität, die den Vorrang für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle hat, und eine für den öffentlichen Wettbewerb. Die Ranglisten können gleichzeitig veröffentlicht werden.

Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Aufnahme in den Dienst und bei der Behandlung am Arbeitsplatz gemäß gesetzesvertretendem Dekret vom 11. April 2006, Nr. 198 "Kodex der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern, in der Fassung von Art. 6 des Gesetzes vom 29. November 2005, Nr. 246".

Gemäß Dekret des Präsidenten der Republik. Nr. 487 vom 9. Mai 1994, ist festzuhalten, dass am 31. Dezember des vorigen Jahres der Prozentsatz der Beschäftigten im Berufsbild der ausgeschriebenen

- essere dipendenti a tempo indeterminato di enti dell'intercomparto (Comuni, Case di riposo per anziani, Comunità comprensoriali, Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano, Istituto per l'edilizia sociale, Aziende di soggiorno e turismo di Bolzano e Merano) oppure di altri enti pubblici;
- essere stati assunti sulla base di un concorso pubblico con superamento del relativo periodo di prova;
- essere inquadrati nella IV qualifica funzionale in un profilo corrispondente a quello del posto da coprire;
- attestato di bilinguismo A2 (ex livello D) ed inoltre, per i ladini, esame di ladino A2.

L'esame di bilinguismo accerta contemporaneamente la conoscenza delle lingue italiana e tedesca. Esistono quattro livelli: C1 (ex liv. A), B2 (ex liv. B), B1 (ex liv. C) e A2 (ex liv. D) che corrispondono alle conoscenze richieste in base al titolo di studio richiesto per le varie funzioni del pubblico impiego. L'**attestato di bilinguismo**, infatti, è un requisito imprescindibile per lavorare nella Pubblica Amministrazione in Alto Adige (<https://esami-bilinguismo.provincia.bz.it/it/home>).

Al termine del concorso per mobilità e del concorso per il medesimo profilo si formeranno graduatorie separate: una per la mobilità – che avrà la precedenza per la copertura del posto bandito – e una per il concorso pubblico. Le graduatorie possono essere pubblicate contestualmente.

Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e il trattamento al lavoro, ai sensi del decreto legislativo 11 aprile 2006, n. 198 "Codice delle pari opportunità tra uomo e donna, a norma dell'art. 6 della legge 28 novembre 2005, n. 246".

Ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, alla data del 31 dicembre dell'anno scorso, la percentuale di dipendenti inquadrati nel profilo professionale corrispondente ai



Stellen, die den im Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 genannten Kategorien angehören, 0% (Menschen mit Beeinträchtigung) und 0% (Art. 18 des Gesetzes Nr. 68/1999) beträgt und dass am selben Datum im selben Berufsbild der Anteil der Frauen 100% und der Anteil der Männer 0% beträgt.

Wichtiger Hinweis

Die Kenntnis der Sprache der Gruppe, der man angehört (in Bezug auf die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit), sowie der anderen Landessprache, ist Teil der Bewertung der Probezeit (Rundschreiben der Generaldirektion Nr. 11 vom 06.07.2011). In Anwendung von Art. 2 Abs. 5, Buchstabe b) des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 02.09.2013 verwehrt die negative Bewertung der Probezeit – auch wegen eines einzelnen Aspektes, wie der Sprache – eine weitere Aufnahme in den Landesdienst oder bei vom Land abhängigen Körperschaften. Aus diesem Grund sind die Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen, dies zur Kenntnis zu nehmen, da eine angemessene Sprachkenntnis gewissenhaft geprüft wird.

Antragstellung

Die Einreichung des Antrages wird **bis 12.00 Uhr des 13.02.2026 ausschließlich online** über das eigens eingerichtete Portal der Autonomen Provinz Bozen unter dem Link <https://personal.provinz.bz.it/de/mobilitaet-zwischen-koerperschaften> mittels SPID oder alternativ mittels CIE (Elektronischer Personalausweis), oder Bürgerkarte, möglich sein. Maßgeblich ist die erfolgte Annahme des Antrags von Seiten des zitierten Informatikportals innerhalb der Frist.

Andere Arten der Übermittlung werden nicht berücksichtigt.

Pro Verfahren ist jeweils nur die Übermittlung eines einzigen Antrages zulässig. Um einen neuen Antrag einreichen zu können ist es demzufolge notwendig, die Annullierung des vorherigen Antrages beim Amt für Personalaufnahme zu beantragen. ACHTUNG: Die Verwaltung kann nicht garantieren, dass Anträge auf Annullierung bearbeitet werden können, die in den drei Arbeitstagen vor Ablauf der Frist für die Antragsvorlage eingehen.

Im Falle einer Funktionsstörung der digitalen Plattform, falls diese von der Verwaltung festgestellt wurde und die Einreichung des Antrags oder der Anlagen verhindert, kann die Frist für die Einreichung des Antrags um den Zeitraum, der der Dauer der Störung entspricht, verlängert werden.

posti banditi appartenenti alle categorie di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 è pari al 0% (disabili) e al 0% (categorie protette art 18 della legge n. 68/1999) mentre la percentuale di donne, inquadrato nello stesso profilo professionale, è pari al 100%, quella degli uomini al 0%.

Avviso importante

La conoscenza della lingua del gruppo di appartenenza (in relazione al certificato di appartenenza al gruppo linguistico), nonché dell'altra lingua provinciale, è parte della valutazione del periodo di prova (circolare Direzione Generale n.11 del 06.07.2011). Ai sensi dell'art. 2, comma 5, lettera b) del Decreto del Presidente della Provincia n. 22 del 02.09.2013 una valutazione negativa del periodo di prova – anche su un aspetto singolo, come la lingua – preclude una successiva assunzione presso la Provincia o gli enti da essa dipendenti. Pertanto si invitano i candidati a prendere nota di questo, poiché l'adeguata conoscenza delle lingue verrà verificata puntualmente.

Presentazione della domanda

Sarà possibile inoltrare la propria domanda di ammissione **esclusivamente online** sul portale dedicato della Provincia Autonoma di Bolzano al link <https://personale.provincia.bz.it/it/mobilita-tra-enti>, a cui si accede tramite SPID o in alternativa con CIE (Carta di Identità Elettronica), o Carta Servizi **fino alle ore 12.00 del 13.02.2026**. Fa fede l'avvenuta accettazione della domanda da parte del citato portale informatico entro la scadenza.

Non sono prese in considerazione altre forme di trasmissione.

È consentito l'inoltro di una sola domanda per ogni procedura selettiva. Per presentare una nuova domanda è quindi necessario richiedere all'Ufficio assunzioni personale l'annullamento della domanda precedente. ATTENZIONE: L'Amministrazione non può garantire che le richieste di annullamento inviate nei tre giorni lavorativi antecedenti il termine di scadenza previsto per l'invio della domanda di partecipazione siano elaborate entro detto termine.

In caso di malfunzionamento della piattaforma digitale che impedisca l'utilizzazione della stessa per la presentazione della domanda o degli allegati, se accertato dall'Amministrazione, il termine di scadenza per la presentazione della domanda può essere



Die nicht in Italien ansässigen Kandidatinnen / Kandidaten ohne italienische Staatsbürgerschaft, die den SPID nicht erhalten, können die Einrichtung eines zertifizierten Zugangs beantragen.

Alle erforderlichen Erklärungen müssen im Antrag abgegeben werden. Die Anträge, welche nicht alle erforderlichen Angaben und Erklärungen beinhalten, werden nicht berücksichtigt.

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- unterschriebener und aktueller Lebenslauf; der nicht älter als 6 Monate sein darf (die Übermittlung durch Online-Anmeldung erfordert keine Unterschrift des Lebenslaufes), der keinen Verweis auf Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Wohnanschrift enthalten darf, da diese bei der Ausfüllung des Antragsformulars erklärt werden müssen. Außerdem dürfen keine Informationen zur Familiensituation angegeben werden;
- Medizinische Unterlagen, falls erforderlich, der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung für die Anfrage von zusätzlich benötigten Hilfsmitteln oder zusätzlich benötigter Zeit (muss in Original spätestens bei der ersten Wettbewerbsprüfung vorgelegt werden);
- Aufenthaltsgenehmigung, falls erforderlich (muss in Original spätestens bei der ersten Wettbewerbsprüfung vorgelegt werden);

Achtung! Es ist notwendig, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten (ausgenommen jene, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind) die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit bereits vor dem Ausfüllen des Online-Gesuches bei Gericht abgeholt haben.

Die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit muss bei der ersten Wettbewerbsprüfung eingereicht werden (**nicht älter als 6 Monate**, in Originalausfertigung und in verschlossenem Umschlag), vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die **Bescheinigung vor Ablauf der Frist für die Antragstellung ausgestellt** worden ist. Sollte sich herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt worden ist oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender

prorogato per un periodo corrispondente alla durata del malfunzionamento.

Le candidate / i candidati non residenti in Italia e senza cittadinanza italiana che non possono ottenere lo SPID, possono richiedere la creazione di un account certificato.

Nella domanda vanno rese tutte le dichiarazioni richieste. Non si tiene conto delle iscrizioni che non contengono tutte le indicazioni e dichiarazioni richieste.

Alla domanda va allegata la seguente documentazione:

- Curriculum vitae aggiornato, di data non anteriore a 6 mesi firmato (l'inoltro tramite iscrizione online non richiede la sottoscrizione del curriculum), che non deve contenere riferimenti a dati quali numero di telefono, e-mail, e residenza, in quanto dovranno essere dichiarati durante la compilazione della domanda. Inoltre, non devono essere presenti dati relativi allo stato familiare;
- Documentazione sanitaria, se ricorre il caso, della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica per la richiesta di strumenti compensativi oppure tempi aggiuntivi (va presentata in originale al più tardi alla prima prova di esame);
- Permesso di soggiorno se ricorre il caso (va presentato in originale al più tardi alla prima prova di esame);

Attenzione! Tutte le candidate e tutti i candidati, (eccetto coloro non residenti in provincia di Bolzano) prima di compilare la domanda online, devono aver già ritirato il certificato di appartenenza al gruppo linguistico presso il Tribunale.

Il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (di data **non anteriore a 6 mesi**, in originale e in busta chiusa) deve essere consegnato il giorno della prima prova, a condizione che nella domanda sia dichiarato che **il certificato è stato già emesso entro il termine di consegna delle domande**. La presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il



Zugangsvoraussetzung die Wettbewerbseignung und das Recht auf Einstellung. Die Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit, welche nur als Kopie oder im PDF-Format übermittelt wird, wird nicht berücksichtigt und ist einer nicht abgegebenen Erklärung gleichgestellt.

Kandidatinnen/Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind

Die Kandidatinnen/Die Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, haben das Recht, bis zu Beginn der ersten Prüfung die Ersterklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen bei Gericht durchzuführen und die entsprechende Bescheinigung in original und in verschlossenem Umschlag am Tag der ersten Prüfung vorzulegen (Art. 4 der Rahmenausschreibung).

Prüfungskalender – Abwicklung der Prüfungen

Die Bewerberinnen/Bewerber werden einer mündlichen bzw. praktisch-mündlichen Prüfung unterzogen. Die Prüfung umfasst das Prüfungsprogramm. Neben der fachlichen kann auch die persönliche Eignung geprüft werden.

Prüfung: Freitag, den 27.02.2026 in der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach.

Die genauen Uhrzeiten der Wettbewerbsprüfungen werden auf der unten angegebenen Internetseite veröffentlicht.

Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zu den Wettbewerbsprüfungen, die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere, das Wettbewerbsverfahren betreffende Mitteilungen über nachstehende Internetseite: <https://personal.provinz.bz.it/de/infos-bewerber-einladungen-mitteilungen-pruefungsergebnisse>.

Die obgenannten Mitteilungen erfolgen ohne Angabe der einzelnen Namen, sondern unter Verwendung eines eindeutigen Codes, den das Portal jeder Bewerberin und jedem Bewerber für jeden eingereichten Antrag zuweist. Der Code wird in der Zusammenfassung des Zulassungsantrages im persönlichen Bereich „Meine Dienste“ in MyCivis, im Abschnitt „Anträge Wettbewerbe“, unter folgendem Link angezeigt: <https://my.civis.bz.it/public/de/meine-dienste.htm>.

Mit diesem Code wird die einzelne Bewerberin / der einzelne Bewerber in den auf der oben genannten

certificato di appartenenza al gruppo linguistico trasmesso in sola copia, o formato pdf.

Candidate/Candidati non residenti in provincia di Bolzano

Le candidate/I candidati non residenti in provincia di Bolzano hanno diritto di rendere la prima dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici nei modi ordinari in Tribunale fino all'inizio della prima prova e di presentare la relativa certificazione in originale e in busta chiusa il giorno della prima prova (art. 4 del bando di concorso quadro).

Diario e modalità di svolgimento degli esami

Le candidate/I candidati sono sottoposti a una prova orale o pratico-orale. La prova verte sul programma d'esame. Oltre all'idoneità tecnico-professionale potrà essere esaminata l'idoneità personale.

Prova d'esame: venerdì, 27.02.2026 presso la Scuola professionale per l'economia domestica e agroalimentare Aslago.

Gli orari in merito allo svolgimento delle prove d'esame saranno pubblicati sul sito internet sottoindicato.

Ai sensi dell'art. 21, comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013, gli inviti alle prove concorsuali, la pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <https://personale.provincia.bz.it/it/info-candidati-inviti-comunicazioni-risultati-esami>.

Le comunicazioni di cui sopra avvengono senza indicare i singoli nominativi, bensì mediante un codice univoco assegnato dal portale informatico a ogni candidata e candidato per ogni domanda inviata. Il codice sarà visibile in ogni momento nel riepilogo della domanda di ammissione nella propria area personale "I miei servizi" di MyCivis al seguente link: <https://my.civis.bz.it/public/it/miei-servizi.htm>, nella sezione "Domande Concorsi". Tale codice identifica univocamente la singola candidata o candidato nelle liste e comunicazioni pubblicate sul sito internet sopra



Website veröffentlichten Listen und Bekanntmachungen eindeutig identifiziert. Nur bei der Veröffentlichung der endgültigen Rangliste werden die Namen unverschlüsselt genannt.

Die sich bewerbenden Personen werden nicht persönlich angeschrieben und sollten daher die obengenannte Website regelmäßig konsultieren, um sich über den aktuellen Stand des Wettbewerbsverfahrens zu informieren.

Zu den einzelnen Prüfungen ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen.

Im Falle von Kandidatinnen oder Kandidaten mit diagnostizierten Lese-Rechtschreibstörungen, trifft die Prüfungskommission die erforderlichen Maßnahmen gemäß Dekret des Präsidiums des Ministerrats – Department für öffentliche Verwaltung vom 9. November 2021. Zu diesem Zweck muss die betroffene Kandidatin / der betroffene Kandidat die diesbezügliche Anfrage ausdrücklich im Antrag auf Zulassung stellen, wobei die erforderliche Maßnahme, das benötigte Hilfsmittel und/oder die zusätzlich benötigte Zeit angegeben sind. Der Antrag muss ausdrücklich durch eine Erklärung der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung dokumentiert werden. So kann der Kandidatin / dem Kandidaten beispielsweise im Falle einer schweren Dysorthographie die Möglichkeit gegeben werden, die schriftliche Prüfung, falls vorgesehen, durch ein mündliches Gespräch mit ähnlichem fachlichem Inhalt zu ersetzen; bei Lese-, Schreib- oder Rechenschwierigkeiten können, gemäß dem oben genannten Dekret vom 9. November 2021, Hilfsmittel, je nach den individuellen Bedürfnissen der Kandidatin / des Kandidaten, eingesetzt werden. Die eventuell von der Prüfungskommission gewährte zusätzliche Zeit darf 50 % der für eine eventuelle schriftliche Prüfung vorgesehenen Zeit nicht überschreiten. Auch Menschen mit Behinderungen müssen zusätzlich benötigte Hilfsmittel oder Zeiten in Bezug auf ihre Behinderung angeben und wie oben beschrieben dokumentieren, um die Prüfung ablegen zu können.

Aus organisatorischen Gründen müssen Kandidatinnen, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können, die zuständige Verfahrenssekretärin/den zuständigen Verfahrenssekretär im Voraus unter folgender E-Mail-Adresse informieren:
personalaufnahme@provinz.bz.it.

indicato. Solo la pubblicazione della graduatoria finale riporta i nomi in chiaro.

Non verranno inviate comunicazioni personali ai candidati e alle candidate che, pertanto, dovranno periodicamente consultare il sito internet sopra indicato per prendere visione di ogni aggiornamento relativo alla presente procedura concorsuale.

Chi si presenta alle prove d'esame deve essere munito di un valido documento di riconoscimento.

In caso di presenza di candidate o candidati con diagnosi di disturbi specifici di apprendimento (DSA), la commissione esaminatrice adotta le misure necessarie in riferimento al decreto della Presidenza del Consiglio dei Ministri - Dipartimento della funzione pubblica del 9 novembre 2021. A tal fine, la candidata o il candidato interessati dovranno fare esplicita richiesta nella domanda di ammissione, indicando la misura necessaria, lo strumento compensativo e/o i tempi aggiuntivi richiesti. La richiesta deve essere documentata in modo esplicito mediante una dichiarazione da parte della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica. A titolo esemplificativo, in caso di grave disortografia, alla candidata e al candidato potrà essere data la possibilità di sostituire la prova scritta, qualora prevista, con un colloquio orale di analogo contenuto disciplinare; in caso di difficoltà di lettura, scrittura o di calcolo potranno essere impiegati strumenti compensativi conformemente al citato decreto del 9 novembre 2021, in base alle singole necessità della candidata o del candidato. I tempi aggiuntivi eventualmente concessi dalla commissione esaminatrice non possono eccedere il cinquanta per cento del tempo stabilito per lo svolgimento di una eventuale prova scritta. Anche le persone con disabilità devono indicare ausili o tempi aggiuntivi in relazione alla propria disabilità per sostenere le prove d'esame (da documentare come sopra).

Per motivi organizzativi, le candidate impossibilitate al rispetto del calendario previsto a causa dello stato di gravidanza o allattamento devono avvertire preventivamente la segretaria/il segretario della procedura alla seguente mail:

assunzionipersonale@provincia.bz.it.



Die mündlichen Prüfungen werden in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen der Kandidatinnen / Kandidaten, beginnend mit Buchstabe A durchgeführt.

Die Mitteilung hinsichtlich der Genehmigung zur Allgemeinen Bewertungsrangordnung wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Prüfungsprogramm

Die Prüfung muss in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind. Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfung entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (gesetzesvertretendes Dekret vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Während der Prüfung wird die Eignung zur Aufnahme gemäß folgendem Prüfungsprogramm ermittelt:

- Reinigungs- und Pflegearbeiten unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und der Nachhaltigkeit
- Fachgerechter Einsatz und Pflege von Maschinen und Geräten im eigenen Arbeitsbereich
- Einkauf, Lagerung und Verwaltung der Lebensmittel
- Wäschepflegearbeiten unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften
- Gestaltung der Räume in der hauswirtschaftlichen Einrichtung
- Pflege der Zimmerpflanzen
- Kenntnisse über Qualitätskriterien bei Lebensmitteln
- Kenntnisse über die Zubereitung der Speisen, die Aufbewahrung der Nahrungsmittel sowie die Hygiene im Allgemeinen, mit besonderer Berücksichtigung der Küche
- Grundkenntnisse Erste Hilfe
- Dienstpflichten und Verhaltensregeln der öffentlichen Bediensteten (Verhaltenskodex für das Personal der Autonomen Provinz Bozen – Beschluss der Landesregierung Nr. 839 vom 28. August 2018).

Die Kandidatin/Der Kandidat muss eine Reihe von Fragen beantworten, welche nach dem Zufallsprinzip gezogen werden.

Die Punktezahl in der Bewertungsrangordnung ergibt sich aus der Punktezahl der Prüfung, aber nur,

Gli esami orali saranno svolti seguendo l'ordine alfabetico del cognome delle candidate / dei candidati a partire dalla lettera A.

La comunicazione riguardante l'approvazione della graduatoria di merito viene pubblicata nel Bollettino della Regione.

Programma d'esame

La prova deve essere sostenuta nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati. La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere la prova a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. decreto legislativo 15 maggio 2023, n. 65).

Nel corso della prova sarà accertata l'idoneità all'assunzione in base al seguente programma d'esame:

- lavori di pulizia e manutenzione, tenendo conto delle norme igieniche e della sostenibilità
- uso professionale e manutenzione di macchine e attrezzature nella propria area di lavoro
- acquisto, conservazione e gestione degli alimenti
- lavori di lavanderia, tenendo conto delle norme igieniche
- progettazione degli ambienti della struttura domestica
- cura delle piante d'appartamento
- conoscenza dei criteri di qualità degli alimenti
- conoscenza della preparazione e conservazione degli alimenti e dell'igiene in generale, con particolare attenzione alla cucina
- nozioni di base di primo soccorso
- doveri e regole di condotta dei dipendenti pubblici (Codice di condotta per il personale della Provincia autonoma di Bolzano - Decreto della Giunta provinciale n. 839 del 28 agosto 2018).

La candidata/Il candidato dovrà rispondere a una serie di domande estratte in modo casuale.

Il punteggio nella graduatoria finale di merito è dato dal punteggio della prova, solo se è positiva. Di regola



falls die Prüfung positiv bestanden wurde. In der Regel werden für die Prüfung höchstens 10 Punkte vergeben; In diesem Fall müssen für eine positive Bewertung mindestens 6/10 Punkten erreicht werden. Die Prüfungskommission kann auf jeden Fall eine andere Höchstpunktzahl anwenden, wenn sie befindet, dass sich diese besser eignet. Wer die Prüfung nicht besteht, besteht den Wettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Weiters kann die persönliche Eignung der Bewerberin/des Bewerbers anhand eines strukturierten Fragebogens geprüft werden.

Bewertungskriterien

Im Allgemeinen werden folgende Rahmen-Bewertungskriterien angewandt:

Die Gesamtpunktzahl der Prüfung setzt sich zu etwa 90% aus der Bewertung der Inhalte und zu verbleibenden 10% aus der Bewertung der Form (Terminologie, Verständlichkeit, logischer Aufbau usw.) zusammen:

Nach dem Inhalt

- Sachliche, fachliche Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Konzentration auf das Wesentliche
- Abstraktions- und Anwendungsfähigkeit

Nach der Form

- Klare und logische Gliederung
- Sprachliche Qualität (guter Stil, treffende Ausdrücke)

Die Prüfungskommission kann die Bewertungskriterien im Laufe der ersten Sitzung ergänzen und spezifizieren.

Nützliche Hinweise

Für eventuelle Auskünfte können sich die Bewerberinnen und Bewerber an das Amt für Personalaufnahme wenden: ☎ 0471 41 15 65 oder ✉ Claudia.Weger@provinz.bz.it.

Die gegenständliche Ankündigung wird vollinhaltlich im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol, sowie auf der Website der Abteilung Personal und auf der Webseite der eJob-Börse bis zum 13.02.2026 veröffentlicht.

la prova è valutata per un totale di 10 punti massimi; in tal caso la sufficienza si raggiunge con un punteggio di almeno 6/10. La commissione esaminatrice può comunque adottare un diverso punteggio massimo se ritenuto più adatto. Chi non supera la prova non supera il concorso e ne è escluso.

Inoltre, potrà venire esaminata l'idoneità personale della candidata/del candidato sulla base di un questionario strutturato.

Criteri di valutazione

Valgono in generale i seguenti criteri di massima:

Il punteggio complessivo della prova d'esame è costituito, indicativamente, per il 90% dalla valutazione dei contenuti e per un residuo 10% dalla forma espressiva usata (terminologia, comprensibilità, logica espositiva, ecc.):

Contenuto

- Correttezza
- Completezza
- Concentrazione sull'essenziale
- Capacità di astrazione e di applicazione

Forma

- Strutturazione chiara e logica
- Qualità linguistica (stile adeguato, espressioni pertinenti)

La commissione può integrare e precisare i criteri di valutazione nella prima riunione.

Indicazioni utili

Per eventuali informazioni le candidate e i candidati potranno rivolgersi all'Ufficio assunzioni personale: ✉ Claudia.Weger@provincia.bz.it oppure ☎ 0471 41 15 65.

Il presente avviso viene pubblicato per intero nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige, nonché nel sito internet della Ripartizione Personale e sul sito eJobLavoro fino al 13.02.2026